

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Stadtraumservice Mannheim
Käfertaler Straße 248
68167 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 14.09.2023

Stellungnahme zu: Radschnellverbindung Mannheim – Heidelberg, Teilabschnitte 1-8, Ilvesheimer Straße bis Theodor-Kutzer-Ufer

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen dazu wie folgt Stellung:

Der Stadtraumservice Mannheim plant die Umsetzung der Abschnitte der Radschnellverbindung Mannheim-Heidelberg auf Mannheimer Gemarkung in den Abschnitten 1 –8 in der Entwurfsplanung und hat uns dazu die Pläne übermittelt.

Wir begrüßen die Umsetzung der Radschnellverbindung MA-HD.

Bei den vorgelegten Planungen in den Abschnitten 1-8 sind insgesamt 27 Bäume betroffen, die gefällt werden müssten.

Betroffene Bäume:

Abschnitt 1 (Ilvesheimer Straße, Einmündung Odenwaldstraße): 2 Bäume

Abschnitt 5 (Neckarkanal): 11 Bäume

Abschnitt 6 (Pfeifferswörth 1): 2 Bäume

Abschnitt 6 (Pfeifferswörth 2): ca. 8 Bäume (Bäume + Gebüsch)

Abschnitt 7 (Feudenheimer Straße): 4 Bäume + Gebüsch

Informationen zu Art, Alter, Größe und Umfang, Schutzstatus nach Baumschutzsatzung sowie Artenschutz (ggf. Habitatbaum?) der zu fällenden Bäume liegen uns nicht vor.

Aufgrund der (noch nicht) vorliegenden Baumgutachten und Unterlagen zu Eingriffen und Ausgleichsmaßnahmen können wir noch nicht abschließend zu den Planungen Stellung beziehen.

Auch mit Verweis auf das Umweltinformationsgesetz (UIG) bitten wir um Übersendung der Baumgutachten, der Eingriffs- Ausgleichsmaßnahmen und ggf. weiter Umweltgutachten, sobald diese verfügbar sind.

Details zu den betroffenen Bäumen, soweit ermittelbar, sind im Folgenden dargestellt:

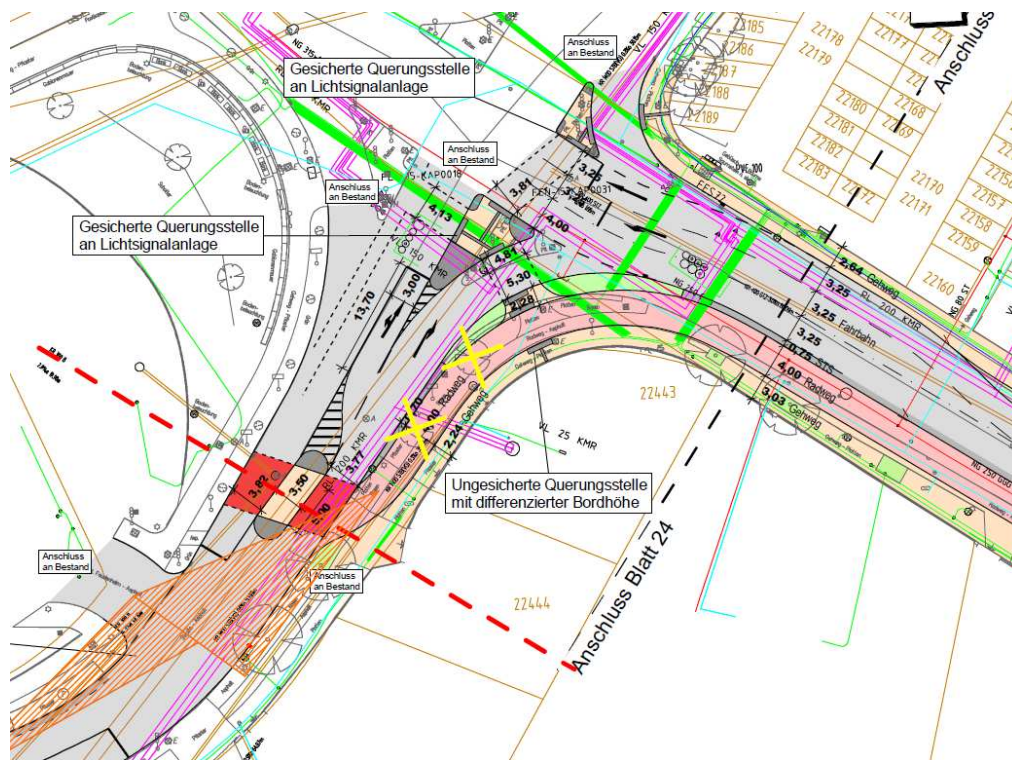


Abb. 1: Betroffene Bäume (gelbe Kreuze) in der Odenwaldstraße Einmündung Ilvesheimer Straße, Führung westlich davon als Fahrradstraße, separate Radwegführung im Kreuzungsbereich



Abb. 2: Betroffene Bäume in der Odenwaldstraße Einmündung Ilvesheimer Straße (Ausschnitt aus Google Maps)

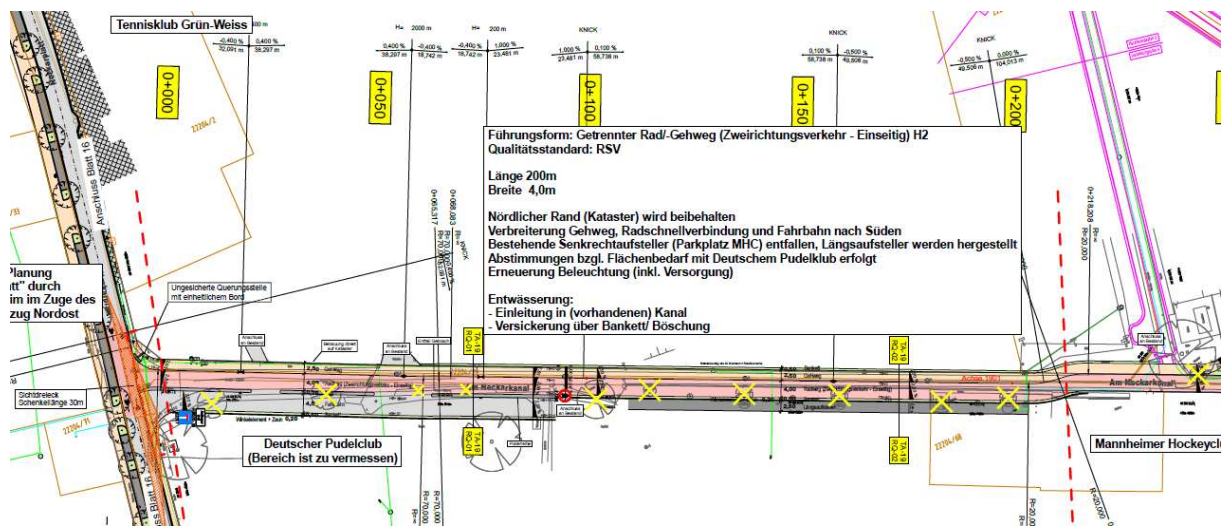


Abb. 3: Betroffene Bäume (gelbe Kreuze) an der Straße am Neckarkanal durch die Verbreiterung von Gehweg, Radweg und Fahrbahn nach Süden



Abb. 4: Betroffene Bäume an der Straße am Neckarkanal durch die Verbreiterung von Gehweg, Radweg und Fahrbahn nach Süden. (Ausschnitt aus Google Maps)

Hier sollte geprüft werden, ob durch eine etwas modifizierte Streckenführung bzw. Querschnittsanpassung einzelne Bäume erhalten bleiben können. So sind im Plan Bäume genau im Bereich der Bankette, westlich im Bereich des Trennstreifens zwischen Radweg und Fahrbahn oder im östlichen Bereich am Rand des Grünstreifens zwischen Fußweg und Radweg eingetragen, deren Erhalt durch leichte Verschiebungen der Planungen ggf. möglich sein könnte.

Ersatzpflanzungen benötigen je nach Größe und Art der bestehenden Bäume mehrere Jahrzehnte, bis sie die gleiche Funktion für Klimaschutz (Verschattung, Verdunstung, etc.), Luftreinhaltung und Artenschutz erfüllen.

Im Übrigen bleibt die Forderung nach Überlassung der Baumgutachten bestehen.

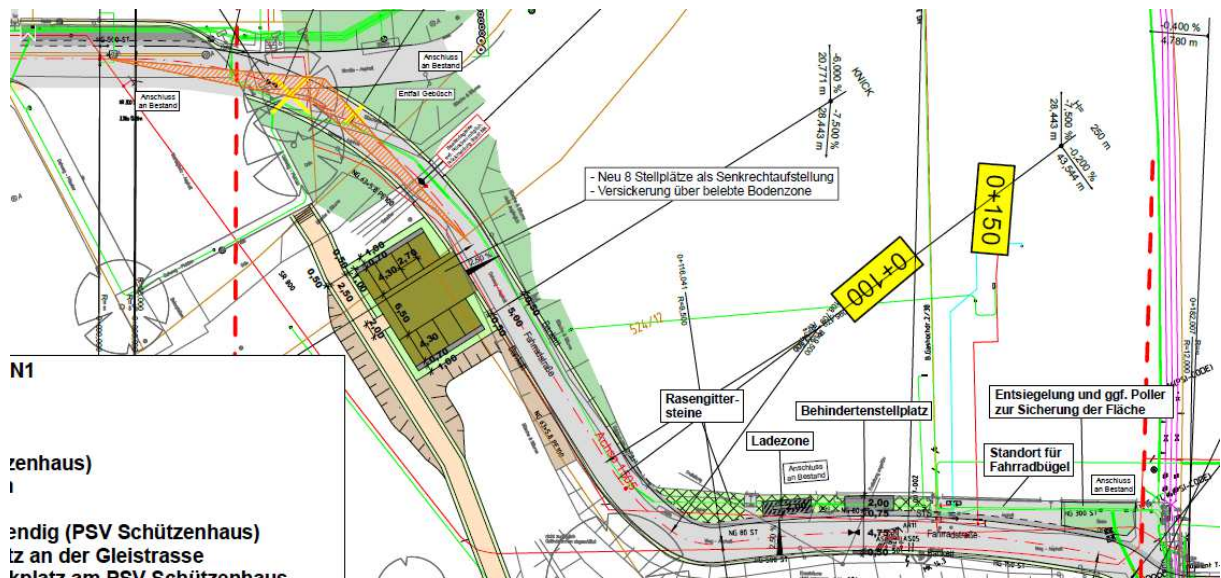


Abb. 5: Betroffene Bäume (gelbe Kreuze) im (östlichen) Abschnitt Pfeifferswörth 1



Abb. 6 oben) und Abb.7 (unten): Betroffene Bäume im (östlichen) Abschnitt Pfeifferswörth 1. (Ausschnitt aus Google Maps). Baumstandorte nicht exakt lokalisierbar.



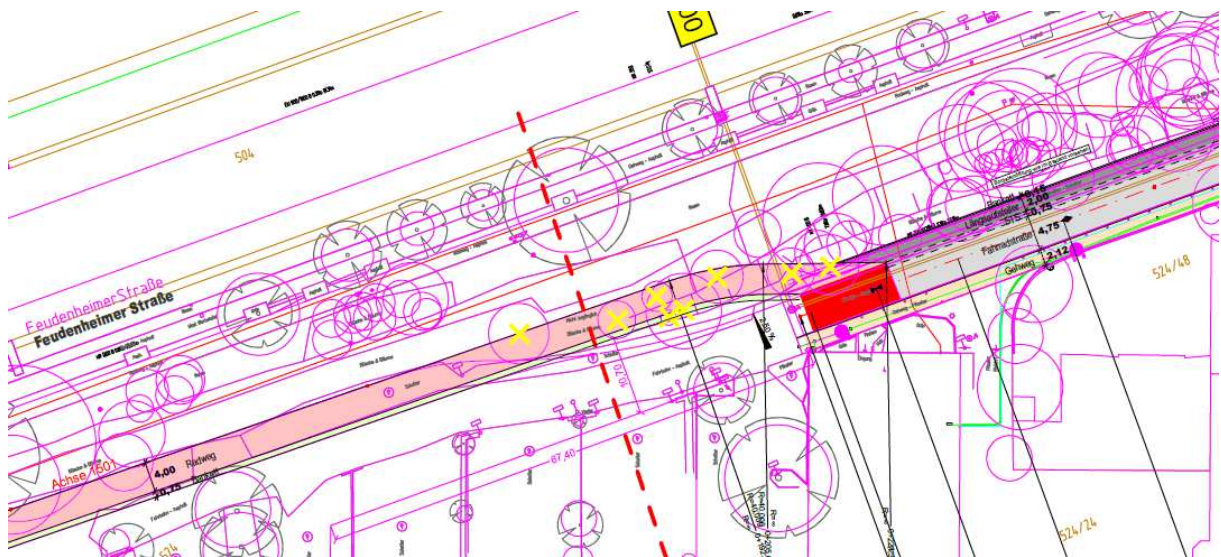


Abb. 8: Betroffene Bäume (gelbe Kreuze) im (westlichen) Abschnitt Pfeifferswörth 2 am Übergang Feudenheimer Straße. Östlich davon im Bereich Pfeifferswörth Führung als Fahrradstraße

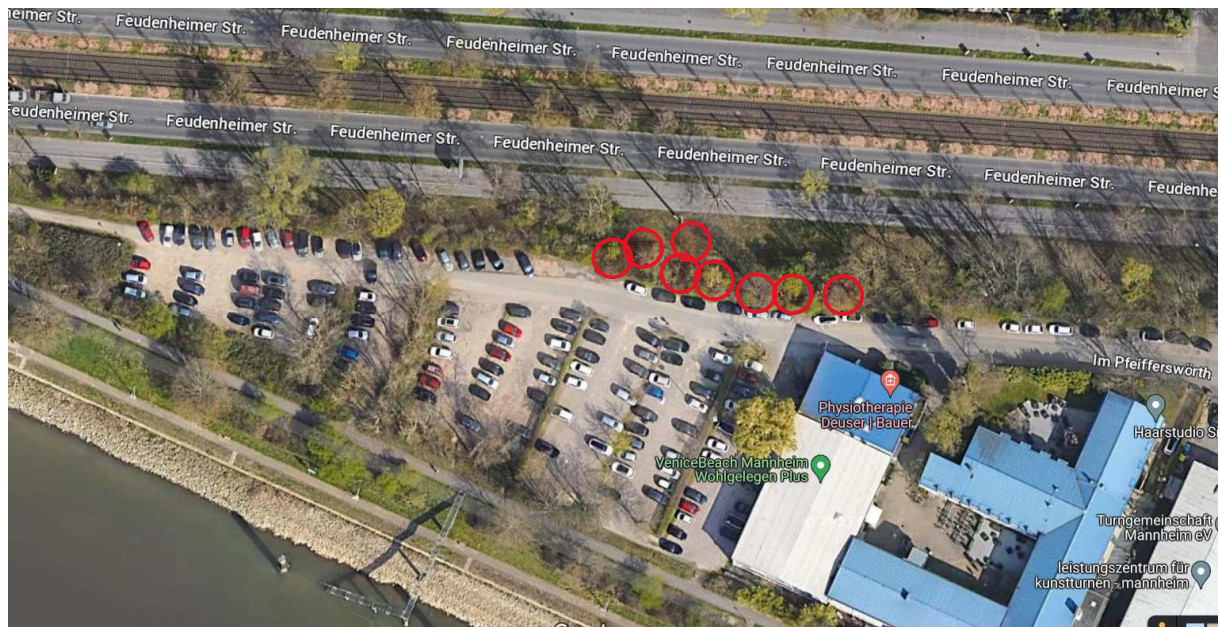
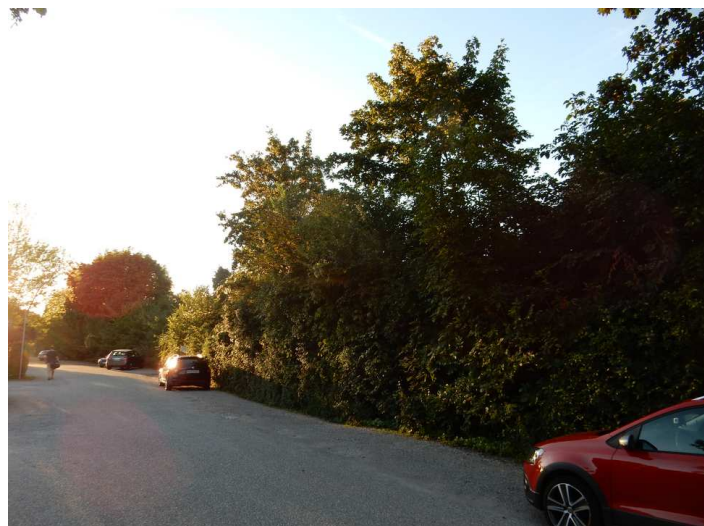


Abb. 9 (oben) und Abb. 10 (unten): Betroffene Bäume im (westlichen) Abschnitt Pfeifferswörth 2 am Übergang Feudenheimer Straße. Baumstandorte nicht exakt lokalisierbar. (Ausschnitt aus Google Maps)



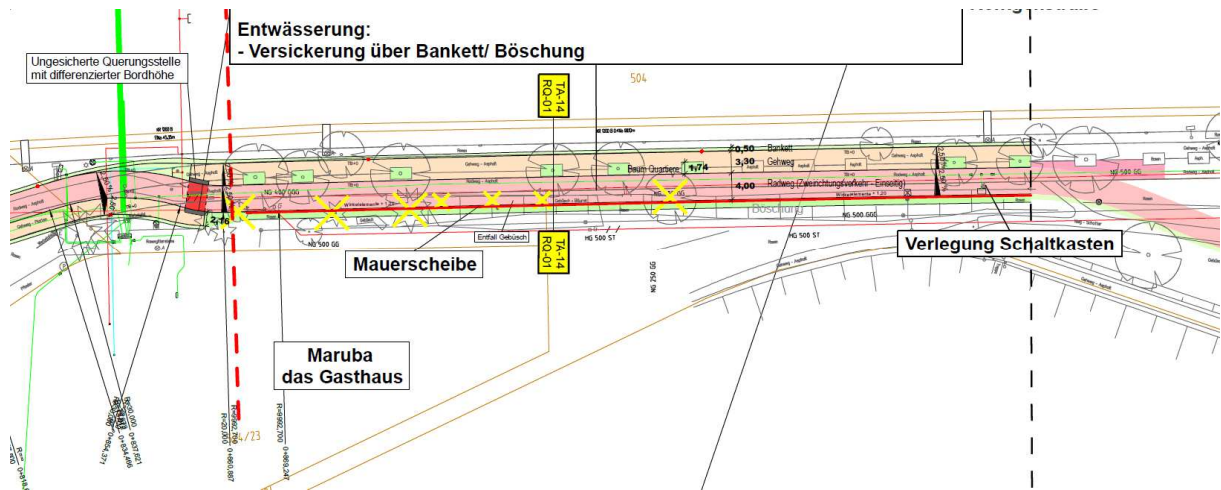


Abb. 11: Betroffene Bäume (gelbe Kreuze) plus Gebüsch (kleine gelbe Kreuze) im Bereich Feudenheimer Straße /Röntgenstraße vor dem Gasthaus Maruba.



Abb. 12 (oben) und Abb. 13 (unten): Betroffene Bäume im Bereich Feudenheimer Straße / Röntgenstraße vor dem Gasthaus Maruba. Baumstandorte nicht exakt lokalisierbar. (Ausschnitt aus Google Maps)



Zu den Abschnitten 2 (Odenwaldstraße) und 3 (Spessartstraße):

Die geplante Trassenführung als Fahrradstraße in der Odenwaldstraße und Spessartstraße mit Begegnungsverkehr von PKW und Radverkehr ist mit einer Breite von 4,60m Breite sehr schmal. Aus Sicherheitsgründen sollten die geplanten Längsparker nur an einer Straßenseite ausgewiesen werden.

Wenn die Ausweisung beidseitig erfolgen soll, muss gewährleistet sein, dass keine Wohnmobile mehr abgestellt werden können und die Stellplätze ausschließlich für PKWs genutzt werden können. Die seit einigen Jahren zunehmend abgestellten Wohnmobile stellen ein beträchtliches Sicherheitsrisiko dar. Die Einsicht für Fußgänger und Radfahrer an Kreuzungen ist stark eingeschränkt, der Wechsel der Straßenseite ist gefährlich. Zudem verläuft hier der Schulweg zur Brüder-Grimm-Schule und zur Feudenheim Schule.



Abb. 14: Parksituation im Bereich Spessartstraße / Odenwaldstraße

Darüber hinaus schließen wir uns der Stellungnahme des ADFC Mannheim an, mit Ausnahme der ADFC-Vorschläge zur Unterführung Banater Straße.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabine Meßmer-Luz

Dieter Breitenreicher

Wolfgang Schuy